

Armin Forbrig mit Plastiken und Zeichnungen in der Galerie Schmidt:

Ich brauche das Boddenwasser



Armin Forbrig (zweiter von links) im Gespräch mit Walter G. Goes und dem stellvertretenden Landrat Dr. Christian Schnitzer. Den Rügener Künstlern war der Sachse ein Unbekannter, obwohl er seit Jahrenauf Rügen arbeitet.

Bergen (mt). Unbemerkt von den Rügener Künstlern nach Hause zurückgekehrt - ist Armin Forbrig. Der Chemnitzer arbeitet seit etwa 15 Jahren jedes Jahr für mehrere Monate auf Rügen. „Dabei ist schon etwas wie ein richtiges Heimatgefühl entstanden“, lacht der 1937 in Chemnitz geborene Bildhauer und erinnert sich daran, daß er - wie viele andere auch - nach der „Öffnung des Aquariums“ DDR sich auch erst in der großen weiten Welt umsehen mußte, bevor er nach Rügen zurückkehrte. Dort, so Galeristin Elisabeth

Schmidt, hat er all die Jahre ziemlich unbeobachtet gearbeitet. Erst im Rahmen einer Akt-Ausstellung im letzten Jahr stieß sie auf seine Arbeiten, von denen sie noch bis zum 12. Juli einen kleinen Ausschnitt in der gleichnamigen Galerie in der Bergener Bahnhofstraße zeigt. „Gern hätte ich hier mehr seiner interessanten Exponate ausgestellt. Aber dafür hätten wir dann einen Kran und einen Tieflader gebraucht“. Der gelernte Steinmetz, der sich anfänglich neben seinem Beruf künstlerisch an unbehauenen Steinen zu schaffen

machte, ist vor allem für seine Plastiken bekannt. Dabei, so Elisabeth Schmidt, interessiert ihn nicht nur die äußere Hülle. Mit seinen Skulpturen geht er tief in den Menschen hinein, bestätigte sie ihm anlässlich der von Jutta Posse und Constanze Schwer gestalteten Ausstellungseröffnung am vergangenen Sonntag. Neben den Plastiken zeigt die Galerie auch Akte und die eigenwilligen Rügen-

genlandschaften Forbrigs, für die er, wie er sagte, das Rügensch Boddenwasser brauche.

Besonders interessant an der jetzigen Ausstellung sind aber nicht nur die zum Anfassen reizenden Plastiken, sondern vor allem die „Schmetterlingsbilder“ und die Aktzeichnungen des Chemnitzers, der übrigens stellvertretender Vorsitzender des Sächsischen Künstlerbundes ist.

